

## Dolomiten - Radurlaub

7 Reisetage - Individualreise

### Anreise + Einreisebestimmung

Ausgangspunkt der Radreise ist das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

▪ Anreise: Mit dem Auto: über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste / Pustertal - durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreisehotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).  
Mit der Bahn: nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste oder von Verona über Bozen nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Richtung Innichen-Lienz). Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel.

Parkmöglichkeit: kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

Für die Einreise nach Österreich sowie Italien benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### Routenführung und Anforderung

Die Strecken sind detailliert vorbereitet und vermeiden soweit möglich den Autoverkehr auf landschaftlich reizvollen Wegen. Die Radreise wurde speziell für E-Bike-Radler konzipiert. Fast die gesamte Strecke verläuft auf Radwegen. Obwohl Sie die Dolomiten immer im Blick haben, radeln Sie gemütlich zu deren Füßen entlang einfacher Talradwege und ruhiger Nebenstraßen. Für sportliche Radfahrer ist diese Strecke auch mit dem normalen Rad zu bewältigen. Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

### Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine ungeführte Individualreise ohne Begleitfahrzeug. Ihr Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert. Sie erhalten den Kontakt zu unserer Telefonhotline vor Ort.

### Unterkünfte

Wir übernachten in sorgfältig ausgewählten 3\*-Hotels. Das reichhaltige Frühstücksbuffet liefert ausreichend Energie für den Tag.

### Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de).

### Klima

Die Dolomiten erstrecken sich im Norden Italiens durch die Regionen Venetien und Trentino-Südtirol. Charakteristisch ist ihr stark variiertes Höhenprofil, weshalb es häufig recht starke Temperaturunterschiede zwischen den Tälern und Anhöhen gibt. Das Wetter ist auch in den Sommermonaten wechselhaft, in den frühen Abendstunden ziehen häufig Gewitter auf. Sie sollten eine Regenjacke und warme Kleidung dabei haben.

### Räder

Optional bieten wir zur Miete an: 21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad oder alternativ ein E-Bike (Unisex Modell, 500Wh Akku, bis 100km ausreichend)

### Reisebeschreibung

#### Highlights

- Sie haben die Wahl: gemütliche E-Bike-Tour oder sportliche Radwoche
- Bergkulisse der Dolomiten
- Hochpustertal und Cortina d'Ampezzo
- Bozen, die Landeshauptstadt Südtirols
- Blick auf das bekannte Bergmassiv der Drei Zinnen

#### Reiseverlauf

#### 1. Tag: Anreise nach Niederdorf/Toblach

Individuelle Anreise per PKW oder Bahn zu Ihrem Ausgangshotel im Hochpustertal. Ein kostenloser, unbewachter öffentlicher Parkplatz ist in Hotelnähe vorhanden (F / - / -)

#### 2. Tag: Hochpustertal – Klausen

Auf dem ersten Streckenabschnitt des Tages gibt Ihnen der „Pustertal-Radweg“ die Richtung vor. Der Fluss Rienz geleitet Sie in die Michael-Pacher Stadt Bruneck, welche zu einer ersten Rast und zu einem Bummel einlädt. Wieder im Sattel rollen Sie durch die Ruinen der Mühlbacher Klause ins Eisacktal. Kurz vor Brixen kann die Klosteranlage von Neustift oder die Festung Franzensfeste besichtigt werden. In Brixen lohnt sich ein Rundgang durch die gepflegte Altstadt mit Lauben und Dom. Von weitem werden Sie vom Kloster Säben begrüßt, welches hoch oben über Klausen (1 ÜN), Ihrem heutigen Tagesziel, thronet. (ca. 80-85km / 325Hm) (F / - / -)

#### 3. Tag: Von Klausen nach Trient

Von Klausen radeln Sie immer dem Eisack entlang nach Waidbruck, wo sich Ihnen der Blick zur Trostburg eröffnet. Hier wird das Tal enger und führt Sie in den Bozner Talkessel. Nach einem Besuch der Bozner Lauben und des Obstmarktes folgen Sie der Etsch und verlassen Südtirol an der Salurner Klause, der Grenze zwischen dem deutschsprachigen Südtirol und dem italienischsprachigen Trentino. Obstbäume und Weinreben säumen Ihren Weg in die ehemalige Bischofsstadt Trient (1 ÜN), die mit der einladenden Altstadt und dem Schloss Buonconsiglio begeistert. Es besteht die Möglichkeit einen kurzen Abstecher zum Kalterer See zu machen. (ca. 90km / 300Hm) (F / - / -)

#### 4. Tag: Trient – Feltre

Sie radeln vorbei am Caldonazzo-See, der auch zu einem längeren Aufenthalt einlädt. Das erste Teilstück nach Caldonazzo ist relativ steil und kann fakultativ auch mit dem Zug abgekürzt werden. Durch das imposante Valsugana Tal führt der Weg weiter nach Feltre (1 ÜN), einer kleinen Stadt an der einstigen „Via Claudia Augusta“, einer wichtigen Römerstraße von Aquileia bis nach Augsburg. (ca. 65 oder 95km / 375 oder 870Hm) (F / - / -)

#### 5. Tag: Feltre – Belluno - Pieve di Cadore

Durch Laubwald-Alleen gelangen Sie nach Belluno, der kleinen Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Ihren heutigen Weg säumen malerische kleine Ortschaften, die immer wieder zum kurzen Verweilen einladen. Im Norden fällt Ihr Blick zurück zu den mächtigen südlichen Dolomiten, den Wegbegleitern auf Ihren ersten Etappen. Sie setzen Ihren Weg Richtung Norden fort, vorbei an Longarone. Diese Ortschaft wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz am ehemaligen Vajont-Staudamm durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Auf dem neu gebauten Radweg geht es von Longarone bis nach Pieve di Cadore (1 ÜN), Ihrem heutigen Etappenziel. (ca. 85km / 900Hm\*)

<br><br>  
(\*) Verkürzung der Etappe per Bahn möglich (F / - / -)

#### 6. Tag: Panorama-Etappe ins Hochpustertal

Natur pur, so heißt das Motto des heutigen Tages. Die bedeutendste und größte Zwischenstation der Bahn war der bekannte Wintersport- und Olympia-Ort Cortina d'Ampezzo, wo auch Sie heute - umgeben von einigen der berühmtesten Dolomitengebirge - vorbeiradeln. Weiter auf der Trasse der Dolomitenbahn bis zur Landesgrenze der Provinz Belluno und schließlich kehren Sie wieder nach Südtirol (1 ÜN wieder in Toblach/Niederdorf) zurück. Genießen Sie den Panoramablick auf die Felsformation der „Drei Zinnen“. (ca. 65km / 725Hm) (F / - / -)

#### 7. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre individuelle Rückreise an. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Tour zu verlängern (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programmhinweise

#### Leistungen

- Übernachtung in Hotels der 3\*\*\* Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Service-Hotline für die Dauer der Radreise

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Rückreise
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Eintritte
- Radmiete
- Kurtaxen (ca. 3-4€ je Nacht, zahlbar vor Ort)
- Trinkgelder